

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 24.01.2024

Öffentlicher Teil

TOP . Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen

Frau Lossau berichtet über die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen (**siehe Anlage zu TOP 3.4**).

Sie teilt mit, dass sich im Bereich der ukrainischen unbegleiteten Minderjährigen gar nichts bewege. Der Stand sei seit ca. einem Dreivierteljahr unverändert. Sie fragt, ob man zukünftig auf diese Auswertung und Darstellung der entsprechenden Tabelle verzichten könne. Sobald sich eine Veränderung ergebe, werde man das umgehend wieder aufgreifen. Die Sachstelle, in der dieser Bereich angesiedelt sei, sei derzeit ohne Gruppenleitung.

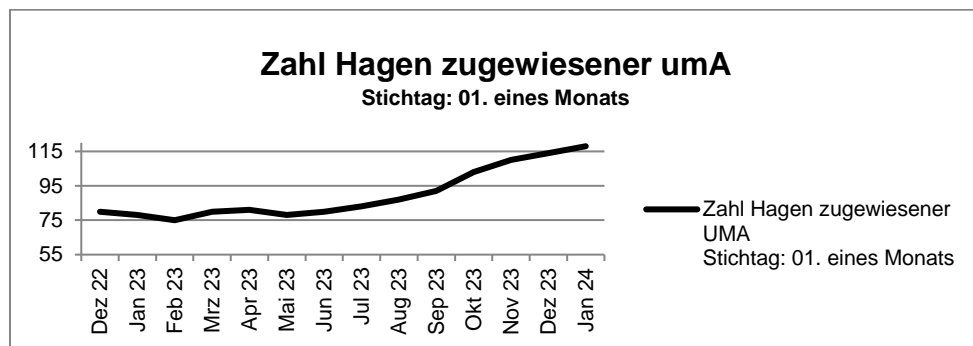
Herr Reinke dankt Frau Lossau für die Ausführungen. Es sei erfreulich zu hören, dass Weihnachten und der Jahreswechsel diesbezüglich problemlos verlaufen seien. Er stellt fest, dass die Ausschussmitglieder mit dem von Frau Lossau gemachten Vorschlag einverstanden sind.

Frau Soddemann ergänzt, dass die anderen Jugendämter und die zentralen Aufnahmestellen immer noch massiv über die Umverteilung klagten. Das sei natürlich immer eine parallele Entwicklung. Man habe generell steigende Zuwanderungszahlen und damit auch im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer. Insofern hoffe man, dass die Beruhigung etwas länger anhalte. Man wisse allerdings von der zentralen Stelle, dass diese sich permanent an die Jugendämter mit Hilferufen wende, weil sie umverteilen müssten. Sie sei froh, dass man den Qotenschlüssel erfüllt habe.

Anlage 1 Anlage zu TOP 3.4 JHA 24.01.24

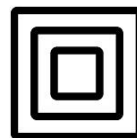
Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen (JHA am 24.01.2024)

Überblick über die Entwicklungen in der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer in der Stadt Hagen
(im Zeitraum 01.12.2022 bis 01.01.2024)



Entwicklung der Zahlen im Vergleich zur Entwicklung des Aufnahmeschlüssels seit Dezember 2022 Stichtag: jeweils 01. eines Monats		
Monat	umA in Hagen	Quote Aufnahmeschlüssel
Dezember 2022	80	71
Januar 2023	78	73
Februar 2023	75	75
März 2023	80	76
April 2023	81	76
Mai 2023	78	78
Juni 2023	80	80
Juli 2023	83	83
August 2023	87	86
September 2023	92	91
Oktober 2023	103	99
November 2023	110	102
Dezember 2023	114	107
Januar 2024	118	108

Neuzugänge seit 01.01.2023	
Neuzugänge als Selbstmelder/durch die Polizei Aufgegriffene	Neuzugänge durch Zuweisung aus einem anderen Jugendamt
98	1
Neuzugänge seit 01.01.2024	
Neuzugänge als Selbstmelder/durch die Polizei Aufgegriffene	Neuzugänge durch Zuweisung aus einem anderen Jugendamt
0	0



Übersicht Unterbringungsform Stand Dezember 2023	
Vorläufige Inobhutnahmen:	
- bei Verwandten	- 2
- in Jugendhilfeeinrichtungen	- 4
- Gesamt	- 6
Clearing bei:	
- Verwandten	- 23
- in Jugendhilfeeinrichtungen	- 5
- Gesamt	- 28
Unterbringung bei Verwandten mit ambulanter Hilfe	- 19
Unterbringung bei Verwandten ohne ambulante Hilfe	- 10
Unterbringung in stationärer Einrichtung (inklusive volljährige umA)	- 48
Eigene Wohnung bei Volljährigkeit mit ambulanter Hilfe	- 3
umA insgesamt	- 114

Die Tabelle bietet eine detaillierte Übersicht über die Unterbringungsform der in Hagen lebenden umA.

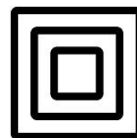
Zur Erklärung:

Bei den Inobhutnahmen findet ein maximal 90-tägiges Clearing statt, in dem der Hilfebedarf und die Unterbringungsform geprüft wird. Sofern die umA zu diesem Zeitpunkt bei Verwandten ihren Lebensmittelpunkt begründen, findet das Clearing über einen ambulanten Jugendhilfeanbieter statt.

Seit Eröffnung wird das Haus Hohenlimburg -Sicherer Hafen- gerade für neuankommende umA, wie auch für in Hagen verbleibende umA konstant belegt. Eine Ausweitung der Plätze hat dazu beigetragen, dass auch der weiteren Zuwanderung von umA in Hagen positiv begegnet werden kann.

Die Anzahl der bei Verwandten unterkommenden umA ist steigend.

In der Praxis werden umA mit verwandtschaftlichen Bezügen nach Hagen entsprechend priorisiert, um unsere stationären Unterbringungsmöglichkeiten nicht an die Aufnahmegrenzen zu bringen.



Ukrainische umA

Übersicht Ukrainische umA seit 2022	
Einreise umA insgesamt	25
Einreise umA mit Verwandten	11
Einreise mit Bekannten/Unterkunft bei Bekannten	9
Einreise alleine (ION in stationärer Einrichtung der Jugendhilfe)	3
Abgängig (war in stationärer Einrichtung untergebracht und ist abgängig)	1
Anzahl laufender Prüfprozess Vollmacht	0
Anzahl geprüfte Vollmachten	19
Anzahl für volljährige Flüchtlinge, die sich als umA ausgeben haben	1

Auch dieses Mal haben sich seit dem letzten Bericht keine Änderungen ergeben. Jede(r) ukrainische umA hat, wie jede(r) neuankommende umA, immer den kompletten Prüfprozessdurchlaufen. Dazu zählen die Erstbefragung und die Prüfung der Ausweisdokumente, sowie die Inaugenscheinnahme der Betreuungspersonen und deren Haushalt.

Seit längerer Zeit sind keine Neuzugänge in Hagen zu verzeichnen.

Neuzugänge und Entwicklung der Hilfen für umA 2023

Seit der letzten JHA-Sitzung im Dezember 2023 sind 5 weitere umA in Hagen angekommen. Diese waren entweder Selbstmelder oder sie wurden von der Polizei zugeführt. Anfragen durch den LVR werden an Hagen vor dem Hintergrund der Quotenerfüllung nicht gerichtet. Die Versorgung über Weihnachten 2023 und dem Jahreswechsel 2024 ist problemlos verlaufen.

Situation von umA im Übergang in Volljährigkeit (inklusive ukrainische umA)

Aktuell sind 12,3% der im Jugendhilfebezug stehenden umA in Hilfen für junge Volljährige. Davon werden 11 Fälle stationär betreut.